



GEMEINDE FAULBACH

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES

Sitzungsdatum: Mittwoch, 30.10.2019
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:30 Uhr
Ort: Proberaum der Trachtenkapelle Breitenbrunn -
Spessarthalle in Breitenbrunn

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Hörnig, Wolfgang 1. Bürgermeister

Mitglieder des Gemeinderates

Fertig, Norbert Gemeinderat
Frieß, Volker Gemeinderat
Glock, Erhard 3. Bürgermeister
Guilleaume, Gunther Gemeinderat
Hepp, Harald Gemeinderat
Kohlmann, Markus Gemeinderat
Löber, Elmar Gemeinderat
Roth, Edgar Gemeinderat
Schick, Matthias Gemeinderat
Schreck, Edgar Gemeinderat
Schreck, Monika Gemeinderätin

Schriftführerin

Horlebein, Lena

Schriftführer

Grimm, Wolfgang, Verwaltungsfachwirt

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Gemeinderates

Herbert, Andreas Gemeinderat
Klein, Daniel Gemeinderat
Schleißmann, Volker 2. Bürgermeister

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Bericht des 1. Bürgermeisters Wolfgang Hörnig
- 2 Genehmigung des Sitzungsprotokoll vom 18.09.2019
- 3 Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 18.09.2019
- 4 Bestellung des Wahlleiters und stv. Wahlleiters für die Kommunalwahlen am 15.03.2020
- 5 Erlaß einer Satzung über die Anleinplicht von "kleinen" Hunden im Bereich der Gemeinde Faulbach
- 6 Erlaß einer Stellplatzsatzung
- 7 Beratung und evtl. Beschlussfassung über die Anordnung von Tempo 30 in Faulbach und Breitenbrunn
- 8 Beratung und evtl. Beschlussfassung über die Anordnung Halteverbot gegenüber Andreas Weber, Hauptstr. 19 a, und Fa. W&K, Faulbach
- 9 Beratung und evtl. Beschlussfassung über die Beschilderung des Forstweges in Breitenbrunn
- 10 Sonstiges

1. Bürgermeister Wolfgang Hörnig eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung des Gemeinderates. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1 Bericht des 1. Bürgermeisters Wolfgang Hörnig

Der 1. Bürgermeister Wolfgang Hörnig informiert den Gemeinderat über den aktuellen Stand der Dorferneuerung. Hierbei gibt er bekannt, dass das Architekturbüro arc.grün mit der Leistungsphase III, Entwurfsplanung mit Kostenaufstellung, beauftragt wurde.

Zudem berichtet er dem Gemeinderat, dass der Geschäftsstellenleiter Herr Grimm einen Termin mit einem Statiker bezüglich des Abrisses der ehemaligen Trachtenkapelle und Teile des Rot-Kreuz-Hauses hatte. An dieser Stelle muss sich vor Abrissbeginn, aufgrund der angrenzenden Bebauung mit den Anwohnern und einem Planer unterhalten werden.

TOP 2 Genehmigung des Sitzungsprotokoll vom 18.09.2019

Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt das Sitzungsprotokoll vom 18.09.2019.

Einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0

TOP 3 Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 18.09.2019

Bürgermeister Wolfgang Hörnig gibt bekannt, dass Kilian Hanus als neuer Austräger für das gemeindliche Mitteilungsblatt eingestellt wurde.

TOP 4 Bestellung des Wahlleiters und stv. Wahlleiters für die Kommunalwahlen am 15.03.2020

1. Bürgermeister Wolfgang Hörnig stellt zunächst fest, dass der Geschäftsstellenleiter Herr Wolfgang Grimm bisher bei vergangenen Wahlen, als Wahlleiter bestellt war. Nach Vorschlag des Bürgermeisters Hörnig, Herrn Grimm zum Wahlleiter und Herrn Wolf zum Stellvertreter zu bestellen, beschließt der Gemeinderat folgenden Beschluss.

Beschluss:

Der Gemeinderat Faulbach beschließt den Geschäftsstellenleiter Herr Wolfgang Grimm zum Wahlleiter und den Kämmerer Herr Johann-Josef Wolf zum stellvertretenden Wahlleiter für die Kommunalwahl am 15.03.2020 zu bestellen.

Einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0

TOP 5 Erlaß einer Satzung über die Anleinplicht von "kleinen" Hunden im Bereich der Gemeinde Faulbach

1. Bürgermeister Hörnig legt dem Gemeinderat den Satzungsentwurf zur Anleinplicht „kleiner“ Hunde vor. Er stellt hierzu fest, dass in der vorangegangenen Sitzung eine Verordnung über die Haltung von großen Hunden aufgrund Art. 18 Abs. 1 und 3 des Landesstraf- und Verordnungsgesetzes (LStVG) erlassen wurde.

Die Satzung zur Haltung kleiner Hunde erfolgt gemäß den Vorschriften der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO).

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt eine Satzung zur Anleinplicht von „kleinen“ Hunden gemäß Art. 23 und Art. 24 Abs. 1 Ziffer 1 und Abs. 2 GO zum 01.12.2019 zu erlassen.

Mehrheitlich beschlossen Ja 11 Nein 1

TOP 6 Erlaß einer Stellplatzsatzung

Bürgermeister Wolfgang Hörnig erklärt, dass eine Satzung über Stellplätze zu den Richtlinien der Bayerischen Bauordnung erlassen werden soll. Hierbei möchte die Gemeinde Faulbach grundsätzlich mehr Stellplätze fordern, als die Bayerische Bauordnung in ihren Richtlinien vorgibt. Man möchte somit verhindern, dass Autos bzw. Fahrzeuge auf öffentlichen Straßen abgestellt werden.

Gemeinderat Matthias Schick äußert hierzu, dass zukünftige Grundstücke dann an die Stellplatzforderung bezüglich der Grundstücksgröße angepasst werden müssen, damit die Ausweisung von den geforderten Stellplätzen umsetzbar wäre.

Nach eingehender Diskussion fasst der Gemeinderat folgenden Beschluss.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt eine Stellplatzsatzung gemäß Art. 23 GO und Art. 81 Abs. 1 Nr. 4 BayBO zu erlassen.

Mehrheitlich abgelehnt Ja 6 Nein 6

Abstimmungsvermerke:

Nachdem die Abstimmung mit Stimmgleichheit von 6:6 erfolgt ist, ist der Antrag abgelehnt.

TOP 7 Beratung und evtl. Beschlussfassung über die Anordnung von Tempo 30 in Faulbach und Breitenbrunn

Bürgermeister Wolfgang Hörnig erläutert dem Gemeinderat den Sachverhalt und Unterschied von Tempo 30 und einer Zone 30. In einer Zone 30 würde dann im gesamten Bereich Rechts vor Links gelten.

Bürgermeister Hörnig schlägt dem Gemeinderat vor für den Ortsteil Breitenbrunn in allen sechs Einfahrten Zone 30-Schilder aufzustellen, da hier ohnehin schon rechts vor links gilt. Im Bereich der Dorfstraße kann kein Tempo 30 angeordnet werden, da es sich hierbei um eine Kreisstraße handelt.

In Faulbach ist Tempo 30 bereits schon in der Haagasse, Speckspitze, Langestraße, Kapellenstraße sowie an der Schule angeordnet.

Hier schlägt Bürgermeister Hörnig vor den Ortsteil Faulbach an allen Einfahrten mit Tempo 30-Schildern und Zusatzschildern „Im gesamten Ortsteil“ einzuhausen. Eine Zone-30 wäre keine

gute Lösung, da dann an der Hauptstraße ebenfalls rechts vor links gelten würde, da das Kontingent an Vorfahrtsschildern bereits im Ortsteil Faulbach ausgereizt ist.

Gemeinderat Edgar Roth schlägt vor, in den Nebenbereichen jeweils eine Zone-30 auszuweisen. An der Hauptstraße soll man allerdings die künftigen Bauabschnitte und deren Gestaltung abwarten.

Gemeinderat Harald Hepp spricht sich für die Einhausung von Faulbach mit Tempo-30 Schildern aus.

Gemeinderat Norbert Fertig schlägt vor, die Zone-30 an der Hauptstraße bis zur Kirche auszuweiten. Er erkundigt sich ebenfalls, ob wirklich so viele zu schnell fahren, damit diese Maßnahmen nötig wären, da er hierfür keinen Bedarf sehe.

Gemeinderat Gunther Guilleaume bringt hervor, dass eine solche Anordnung nur mit Überwachung sinnvoll ist.

Gemeinderat Elmar Löber entgegnet hierzu, dass das Thema bereits schon in früheren Sitzungen behandelt wurde.

Gemeinderat Matthias Schick bringt hervor, dass bei einer solchen Überwachung nur die eigenen Bürger leiden und dafür geradestehen müssen.

Gemeinderat Harald Hepp weist den Gemeinderat auf eine Statistik von 2010 hin, wonach über 1000 Autos die Ortsdurchfahrt passieren.

Nach eingehender Diskussion bittet Gemeinderätin Monika Schreck die Kommunale Verkehrsüberwachung nochmals zu einer nächsten Sitzung vorzuladen um sich informieren zu können.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt alle Nebenstraßen in den Ortsteilen Faulbach und Breitenbrunn zu einer Zone-30 auszuweisen.

mehrheitlich abgelehnt Ja 6 Nein 6

Abstimmungsvermerke:

Aufgrund der Stimmengleichheit von 6:6 gilt der Antrag bzw. Tagesordnungspunkt als abgelehnt.

Bürgermeister Wolfgang Hörnig schlägt dem Gemeinderat außerdem vor ein Tempo-30 Schild am Ortseingang von Stadtprozelten kommend aufzustellen, um eine Verkehrsberuhigung zu erzielen. Dieses hebt sich mit der Kreuzung „Hauptstraße-Frankenstraße“ automatisch auf.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt am Ortseingang von Stadtprozelten Tempo 30 zu erreichen, welches sich dann an der Kreuzung Frankenstraße automatisch aufhebt.

Mehrheitlich abgelehnt Ja 1 Nein 11

TOP 8 Beratung und evtl. Beschlussfassung über die Anordnung Halteverbot gegenüber Andreas Weber, Hauptstr. 19 a, und Fa. W&K, Faulbach

Bürgermeister Wolfgang Hörnig und Geschäftsstellenleiter Wolfgang Grimm erklären dem Gemeinderat die Parksituation beim Anwesen Hauptstraße 19 a und gegenüber der Firma W & K und bringen ihre Vorschläge um die Parksituation zu verhindern bzw. zu verbessern ein.

Nach eingehender Diskussion über ein mögliches Haltverbot in diesem Bereich oder einzuzeichnende Parkplätze, schlagen Gemeinderat Edgar Roth und Gemeinderätin Monika Schreck vor, Parkflächen mit gelben Fahrbahnmarkierungen zu Testzwecken auszuweisen.

Nach Einigung sollen sowohl im Bereich der Firma W & K je zwei Parkflächen pro Straßenseite versetzt ausgewiesen werden, als auch drei Parkflächen vor den Anwesen Hauptstraße 13 und 14. Außerdem eine Parkfläche im Bereich der Anwesen Hauptstraße 134, 135. Um das Parken außerhalb der eingezeichneten Parkflächen zu verhindern, wird ein Schild „Parken nur innerhalb der Parkflächen“ aufgestellt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt vorübergehende Parkflächen in den Bereichen Firma W & K und der Anwesen Hauptstraße 13, 14 sowie 134, 135 zu Testzwecken zu errichten.

Mehrheitlich beschlossen Ja 10 Nein 2

TOP 9 Beratung und evtl. Beschlussfassung über die Beschilderung des Forstweges in Breitenbrunn

Bürgermeister Wolfgang Hörnig erläutert hierzu, dass das ursprüngliche Schild am Forstweg entfernt wurde, um Besuchern der Tretanlage Breitenbrunn zu ermöglichen bis an den Parkplatz zu fahren. Die Anwohner sind nun mit der derzeitigen Situation nicht zufrieden, da sehr viele Autos nun den erst ruhigen Weg befahren.

Nach eingehender Diskussion, welche Verkehrszeichen an welche Stelle angebracht werden müssen, beantragt Gemeinderat Elmar Löber das Verkehrszeichen „250 m“ wieder an die ursprüngliche Position zu stellen.

Gemeinderat Matthias Schick und Bürgermeister Wolfgang Hörnig schlagen dem Gemeinderat vor die richtige und endgültige Beschilderung, aufgrund des folgenden gefassten Beschlusses, die Zufahrt bis zum Parkplatz an der Wassertretanlage zu gewähren, mit der Polizei abzustimmen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Befahrung des Forstweges bis zum Parkplatz an der Wassertretanlage Breitenbrunn zu gewähren. Die Beschilderung soll mit der Polizei abgestimmt werden.

Einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0

TOP 10 Sonstiges

1. Bürgermeister Wolfgang Hörnig teilt dem Gemeinderat mit, dass die nächste Sitzung der Vorstandschaft der Teilnehmergeinschaft am 25.11.2019 um 19:00 Uhr im Feuerwehrhaus in Faulbach stattfinden wird.

Zudem weist er die Gemeinderäte daraufhin, dass am 02.12.2019 die Fahrt nach Burkardroth zur Firma Wolf-Haus stattfindet. Eine Einladung wird dem Gemeinderat noch zugeschickt.

Gemeinderat Schick merkt an, sich bei den Beteiligten an der Abnahme und Überführung des neuen Feuerwehrautos zu bedanken.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Wolfgang Hörnig um 20:30 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates.

Wolfgang Hörnig
1. Bürgermeister

Lena Horlebein
Schriftführer/in